



LANDESTHEATER  
NIEDERBAYERN

LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

uraufführung

# azzurrotre

-  
frau  
ke  
packt  
aus!

italo-pop-revue  
von stefan tilch  
mit i dolci signori



# AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!

Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

Regie	Stefan Tilch
Ausstattung	Dorothee Schumacher & Lutz Kemper
Choreografie	Sunny Prasch
Rocky / Ensemble	Rocky Verardo
Frauke / Zenz / Giannana Ninnana / Ensemble	Kirsten Schneider
Mutti Brigitte / Ludwig Hochfellner / Olli / Jean-Paul Levèvre / Maurizio Marco / Dean Martin / Dipl.-Psych. Ulla Sauerkraut-Levèvre / Traumschiffkapitän / Roswitha / Mamma Maria	Johann Anzenberger
Gianni / Ensemble	Arcangelo Vigneri
Oppa / Rudi / Wendelin Krutzlechner / Scotty / Richie / Nonno / Ensemble	Richie Necker
Onkel Heinz / Schoos / Erik / Solo A. Pensoso / Paul / Uli / Ensemble	Uli Zrenner Wolkenstein
Nachbar Pascal / Da Miech / Mich / Ensemble	Michael Thomas
Papa / Gustl / Hans-Rüdiger Bender / Bernd / Ensemble	Bernd Meyer

**Oberspielleitung** Wolfgang Maria Bauer **Regieassistenz** Maximilian Schaller **Technische Leitung** Michael Rütz, Frank Labus **Maske** Christian S. Kurtenbach, Christina Dusch, Kateryna Danzer, Nora Zierer **Schneiderei** Marina Bettarini, Klara Wiedmann, Johanna Dusch, Edith Huber, Heidi Wild, Marion Zöttl **Requisite** Viola Monsignori, Antonio Liguori, Theresa Baum, Hannah Rothkopf **Ton** Georg Lehner, Mathias Schabow **Beleuchtung** Jakob Nebe, Andreas Saewe, Lorenz Scheuermann, Marie König **Video** Florian Rödl **Bühnentechnik** Peter Gerstl, Andreas Günther, Jürgen Günther, Ralph Kerschagl, Andreas Saewe, Andreas Steli, Andreas Trutanic, Barbara Wittl, Malin Klein, Joseph Matzberger **Garderobe** Christine Berleb, Maria Haupt, Johanna Reidel-Mathias, Martina Wimmer **Herstellung der Kostüme und Dekorationen** Werkstätten des Landestheaters Niederbayern

**Uraufführung** 30. Januar 2026, Landestheater Niederbayern

Im Interesse aller Zuschauer und der Akteure auf der Bühne bitten wir Sie, Ihre Mobiltelefone vor der Vorstellung auszuschalten. Ton- und Filmaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.

# GELSENKIRCHEN / BIBIONE

Dana Dessau

**Gelsenkirchen** ist eine Großstadt im zentralen Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen und gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr. In Deutschland und darüber hinaus ist Gelsenkirchen vor allem als Heimat des Fußballclubs FC Schalke 04 und für den bis zur Jahrtausendwende betriebenen Bergbau bekannt. Gelsenkirchen wird oft als die ärmste Stadt Deutschlands bezeichnet, basierend auf Kennzahlen wie der Arbeitslosenquote und dem verfügbaren Einkommen. Früher hatte Gelsenkirchen aufgrund der vielen Fackeln, mit denen die Kokereien das überschüssige Koksofengas entsorgten, den Beinamen Stadt der 1000 Feuer. Seit den 1960er Jahren vollzieht sich ein Strukturwandel von der Montanindustrie zur Wissens- und Dienstleistungswirtschaft.

Zu den Sehenswürdigkeiten in Gelsenkirchen zählen der Nordsternpark auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Nordstern, mit dem Zentrum für Videokunst, einem Amphitheater, einem großen Zoo und vielen Sport- und Freizeitangeboten; der Arena-Park mit dem Veltins-Stadion, der heutigen Heimspielstätte des FC Schalke 04; die Glückauf-Kampfbahn, dem historischen Stadion der Schalker, das in den 1920er in Eigenarbeit der Vereinsmitglieder gebaut wurde; das Musiktheater im Revier, das architektonisch zu den bedeutendsten Theaterbauten Deutschlands zählt; das barocke Schloss Berge und erstaunlich viele Parks.

**Bibione** ist ein Teil von San Michele al Tagliamento in der Nähe von Venedig an der Adriaküste, hat etwa 3000 Einwohner und wird überwiegend von Touristen aus Italien, Deutschland und Österreich besucht. In den 2000er Jahren stieg die Anzahl der Besucher aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Polen, Ungarn und Irland stark an. Bibione war bis in die napoleonische Zeit hinein ein verwildertes, sumpfiges Fischerdorf. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der Ort zum Feriendomizil. Das erste Hotel entstand in den 1950er Jahren. Binnen eines halben Jahrhunderts gestaltete sich hier ein Urlaubsort, der inzwischen ganz vorn auf der Liste der Strandurlauber aus Deutschland und Österreich steht. Die Stadt bietet um die 100.000 Schlafplätze, wie Hotels, Campingplätze oder Ferienwohnungen an. Die wirtschaftlich wichtigsten Monate sind Mai bis September, da das Wetter zum Baden sonst oft zu kühl ist. Viele Geschäfte und die Strandinfrastruktur sind nur während der Saison, zwischen Mai und September, geöffnet. Zu den Traditionen der Stadt zählt es, dass jeden Dienstag zwischen 7 und 12 Uhr in den Sommermonaten auf dem Marktplatz (sonst Parkplatz) vor dem Luna Park, Bibiones Vergnügungspark, ein Wochenmarkt stattfindet.

## IMPRESSUM

<b>Bildnachweise</b>	Titelbild & Probenfotos von Peter Litvai. Alle Rechte vorbehalten.
<b>Textnachweise</b>	Originalbeiträge für dieses Programmheft
<b>Spielzeit</b>	2025/2026
<b>Herausgeber</b>	Landestheater Niederbayern Landshut Passau Straubing, Niedermayerstr. 101, 84036 Landshut, Telefon: 0871 / 922 08 0
<b>Intendant</b>	Stefan Tilch
<b>Redaktion</b>	Dana Dessau
	Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert. <a href="http://www.landestheater-niederbayern.de">www.landestheater-niederbayern.de</a>



Probenfoto - Kirsten Schneider (Frauke), Rocky Verardo (Rocky), Arcangelo Vigneri (Gianni), Johann Anzenberger (Mutti Brigitte)



Probenfoto - Arcangelo Vigneri (Gianni), Johann Anzenberger (Olli), Kirsten Schneider (Giannana Ninnana)

# DIE AZZURRO-SAGA

Dana Dessau

Es war im Februar 2017, als Rocky und Gianni sich mit der altersschwachen Vespa aufmachten ins ferne, kalte Deutschland. Genauer gesagt nach Gelsenkirchen, wo nach Aussage von Rockys Nonno (dt. Opa) das Geld auf der Straße liegt. Denn Geld brauchte Rocky, um seiner damaligen Verlobten Gloria im fernen New Jersey aus der Klemme zu helfen. Auf der langen Reise nordwärts lernten sie Frauke kennen. Eine multibegabte deutsche Dauerstudentin mit Heino-Trauma, die auf der Flucht vor ihrem italienischen Verlobten war. In Gelsenkirchen angekommen, stellte das Trio schnell fest, dass dort definitiv kein Geld herum liegt. Aber da ja mit Musik bekanntlich alles besser geht und Frauke zufällig Musiker für eine Band kannte, sprang das rasante Trio kurzerhand bei einem Stadionkonzert für die verhinderte Shakira in der Park-Arena ein. Ein voller Erfolg! Dass sie vom schmierigen Konzertveranstalter Luigi Onesto gnadenlos über den Tisch gezogen wurden, schmälerte die Freude ein bisschen. Aber am Ende war klar: Happy End für Frauke und Rocky (und Gianni und die Vespa, logisch)!

Im Oktober 2021 lebten Frauke und Rocky schon einige Zeit bei Rockys sehr italienischer Familie in Apulien. Der Hausseggen hing schief: zu viel la famiglia, zu wenig Platz, Frauke hatte Heimweh nach dem Ruhrpott und Rockys Karriere als Musiker steckte in einer massiven Sackgasse. Was also tun? Geld für eine eigene Wohnung, egal, ob in Apulien oder in Gelsenkirchen, war natürlich nicht da. Die Stimmung wurde schlagartig besser, als sich herumsprach, das auf dem

deutschen Traumschiff, das gerade in der Gegend herumschipperte (ja, genau DAS Traumschiff) ein Musikwettbewerb stattfindet! Mit dem Preisgeld rückten eine eigene Wohnung und ein gemütlicher Zweitwohnsitz in Gelsenkirchen in greifbare Nähe! Blöd nur, dass Schiffs-Entertainer Olli so ein fiese Möpp war und dass Frauke ein Auge auf den unglaublich attraktiven Traumschiffkapitän geworfen hatte. Da konnte nur noch Traumschiff-Stargast Tina Burner helfen und den Hausseggen wieder richten. Ach ja, den Wettbewerb hat natürlich Olli gewonnen, weil der Traumschiffkapitän heimlich in ihn verliebt war, aber das ist eine andere Geschichte. Zu guter letzt siegte aber die Gerechtigkeit und einem Happy End für Rocky und Frauke (und Gianni und die Vespa, eh klar) stand nichts mehr im Wege.

Und jetzt? Seit 2021 wohnen Frauke und Rocky zur Abwechslung bei Fraukes Familie in Gelsenkirchen. Geld ist immer noch knapp. Mit der Beziehung steht es wieder mal nicht zum Besten. Frauke will eine Therapie bei ihrem Idol Dipl.-Psych. Ulla Sauerkraut-Levèvre in Straßburg machen. Und Rocky und Gianni zieht es nach Bibione, wo die legendäre Italo-Rockröhre Giannana Ninnana ein Casting für ein Supermonstermega-Konzert veranstaltet. Wäre doch gelacht, wenn er das nicht gewinnt! Weil die treue Vespa in der Reparatur ist, muss ein neues Verkehrsmittel her: die Deutsche Bahn! Rocky, Frauke und Gianni erleben zwischen Straßburg und Venedig wieder einmal einen Haufen Abenteuer. Und der Italo-Pop kommt natürlich auch nicht zu kurz!





**I DOLCI SIGNORI** sind seit ihrem Debut 2002 in nahezu unveränderter Formation on tour und treffen mit ihrer einzigartigen musikalischen Philosophie der Verbindung von italienischem Lebensgefühl, Authentizität, musikalischer Professionalität und südländischer Spielfreude mitten ins Herz der stetig wachsenden Fangemeinde.

Musica, Passione, Emozione – genau das zelebrieren die sechs Vollblutmusiker in unnachahmlicher Manier und mit großem Erfolg. Nicht umsonst gelten die Signori als die erfolgreichste und beliebteste Italo-Band hierzulande. Alljährlich begeistern sie das Publikum zwischen Hamburg und Milano, Sylt und Zermatt, Mittelmeer und Nordsee auf den ausgedehnten Sommer-Tourneen.

Außerdem können sie auf erstklassige Referenzen im Open-Air-Bereich, in Konzerthäusern, auf Events und Galas europaweit und mit Abu Dhabi sogar über die Grenzen Europas hinaus hinweisen.

2017 feierte das Musical *Azzurro* von Stefan Tilch und den I Dolci Signori am Landestheater Niederbayern seine Uraufführung. Nach überaus erfolgreichen Vorstellungen in Landshut, Passau und Straubing ging das Azzurro-Team in eigener Regie auf Tournee und feierte Land auf Land ab einen Erfolg nach dem anderen. Und weil im Showbusiness auf einen großen Erfolg immer eine Fortsetzung folgt war es 2021 soweit: *AzzurroDue* feierte am Landestheater Niederbayern Uraufführung und wurde mindestens ebenso erfolgreich wie der erste Teil!

Mit dem dritten Teil *AzzurroTre* geht die Italo-Pop-Trilogie nun in die letzte Runde. Eine niederbayerisch-italienische Erfolgsgeschichte!

# DIE SONGS

Piazza Grande	Lucio Dalla, Mario Frangoulis
Svalutation	Gino Santercole, Andriano Celentano, Luciano Beretta, Vito Pallavicini
Non succederà piú	Giancarlo Bigazzi, Claudia Mori
Apri tutti le porte	Lorenzo Cherubini, Riccardo Onori, Jovanotti
Il treno va	Toto Cutugno
Anni settanta	Pippo Pollina, Linard Bardil
Buona domenica	Antonello Venditti
Vespa 50 special	Cesare Cremonini
Tirantella di luna	Bruno de Filippi, Franco Migliaccir
Azzurro	Paolo Conte, Michele Virano, Vito Pallavicini
PAUSE	
Amada mia, amore mio	Cesare Valli, Paolo Zavallone, Bruno Pallesi
That's Amore	Harry Warren, Jack Brooks, Tata Giacobetti
Se telefonando	Nek
Xdono	Tiziano Ferro
Chiamala Libertà	Rocco Verardo
Il mondo	Carlo Pes, Gianni Meccia, Italo Nicola Greco, Jimmy Fontana
Più bella cosa	Claudio Giudetti Eros Ramazzotti, Adelio Cogliati
America	Gianna Nannini
Un'estate italiana (Notti magiche)	Giorgio Moroder, Gianna Nannini, Edoardo Bennato
Ti amo	Giancarlo Bigazzi, Umberto Tozzi
Maledetta primavera	Paolo Cassella, Gaetano Savio